



Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Ilona Schäfer
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6204
Fax (0202)	59 64 88
E-Mail	fraktion@gruene-wuppertal.de
Datum	31.01.2006
Drucks. Nr.	VO/0123/06 öffentlich

*Herrn Bezirksvorsteher Zarges der
Bezirksvertretung Barmen*

Antrag

Zur Sitzung am 14.02.2006	Gremium Bezirksvertretung Barmen
-------------------------------------	--

Baumschutzsatzung

Beschlussvorschlag

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen beantragt, die Mitglieder der Bezirksvertretung mögen beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, der BV eine Liste der als schützenswert erkannten Bäume bzw. der Bäume, die im Bezirk schon als Naturdenkmal festgesetzt wurden, vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Kriterien, die dieser Unterschutzstellung zugrunde lagen, zu erläutern auch unter dem Gesichtspunkt, ob diese Kriterien auf viele weitere Bäume übertragbar sind.
3. Die Verwaltung wird gebeten, in der Sitzung der BV am 14.03.2006 einen Sachstandsbericht vorzulegen und darin die finanziellen und personellen Auswirkungen der Abschaffung der Baumschutzsatzung gekoppelt mit dem Verfahren der Unterschutzstellung darzustellen. Wie wird z. Zt. die Pflege der als Naturdenkmal festgesetzten Bäume finanziert? Wie kann künftig die Pflege solcher Bäume finanziert werden? Wie viel Ersatzpflanzungen wurden bislang im Bezirk Barmen registriert, sind hier geplant bzw. können künftig noch finanziert werden?
4. Die Verwaltung wird gebeten aufzuzeigen, ob es alternative Möglichkeiten gibt, nach Wegfall der Baumschutzsatzung die Fällung eines größeren Baumes zumindest teilweise auszugleichen.
5. Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, wie sich der Wegfall der Baumschutzsatzung für die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten durch Schiedsleute im Bezirk auswirken wird. Werden die Schiedsleute von der Verwaltung entsprechend unterrichtet und geschult?

6. Die BV bittet alle Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Barmen, der BV bzw. der Stadtverwaltung Hinweise auf schützenswerte Bäume zu geben.

Unterschrift

Ilona Schäfer

Begründung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat im Dezember 2005 die Abschaffung der Baumschutzsatzung beschlossen. Da zu diesem Zeitpunkt keine Angaben zu den finanziellen, personellen und v.a. ökologischen Folgen dieser „Deregulierungsmaßnahme“ vorlagen, sollte die konkrete Bedeutung dieser Maßnahme für den Bezirk Barmen von der Verwaltung erläutert werden. Großbäume haben erwiesenermaßen eine hohe Bedeutung für Stadtbild und Stadtklima - besonders im bebauten Innenstadtbereich wozu der Bezirk Barmen gehört. Gleichzeitig bedeutet die Erweiterung der Liste der Naturdenkmale eine große personelle und finanzielle Belastung für die Stadt. Sollte der Ratsbeschluss tatsächlich umgesetzt werden, ist es dringend erforderlich eine Strategie zu entwickeln, wie künftig Bäume im Innenstadtbereich geschützt werden können. Findet sich dazu kein schlüssiges Konzept, so bedeutet das nicht nur einen Imageverlust für Wuppertal, sondern auch einen weiteren Attraktivitätsverlust, der den Abwanderungstrend unterstützt.